



Noch wenige Tage, dann ist der erste Abschnitt der Petersilienstraße fertiggestellt. Foto: Thomas Koch

## Bauleute arbeiten sich bis in die Steintormauerstraße vor

Von Thomas Koch

Die Sanierung des ersten Abschnittes Petersilienstraße steht kurz vor dem Abschluss. Doch der zweite Abschnitt folgt sogleich.

**MALCHIN.** Das öffentliche Leben kommt in diesen Tagen zwar immer mehr zum Erliegen, es gibt aber auch noch Berufszweige, die weiter in gewohnter Weise ihrer Arbeit nachgehen. Dazu gehören die Bauleute im Malchiner Stadtzentrum. Unbeeindruckt von allen Schlagzeilen sorgen sie dafür, dass der erste Bauabschnitt der Malchiner Petersilienstraße kurz vor dem Abschluss steht. Wann ge-

nau hier wieder Autos rollen und Passanten die Gehwege nutzen können, steht zwar noch nicht ganz genau fest, aber voraussichtlich Anfang April wird es so weit sein.

Der Abschluss der Arbeiten hier ist gleichzeitig der Start für den zweiten Bauabschnitt. Der umfasst nicht nur den verbleibenden Teil der Petersilienstraße, sondern auch die komplette Steintormauerstraße. Der gesamte Bereich wird ab dem 23. März nicht mehr für den Fahrzeugverkehr passierbar sein. Die Arbeiten hier sollen bis zum Ende dieses Jahres dauern. Neben dem Wasserzweckverband sind die Edis und die Stadt Malchin an

der Sanierung beteiligt. Der Zweckverband lässt die Kanalisation erneuern, die Edis bringt neue Strom- und Gasleitungen in die Erde und die Stadt ist Auftraggeber für die Erneuerung der Fahrbahn, der Gehwege und der Straßenbeleuchtung.

In der Zeit der Bauarbeiten wird die Parkregelung in der Langen Straße geändert. Auf dem Parkplatz am Wohnblock wird man während der Bauphase die Parkscheibe benutzen müssen. Fahrzeuge können hier tagsüber nur für zwei Stunden abgestellt werden, teilte die Stadtverwaltung mit.

**Kontakt zum Autor**

red-malchin@nordkurier.de